



Soeben erscheint das erste Heft der Neuen Folge

# Wörter und Sachen

ZEITSCHRIFT FÜR INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT,  
VOLKSFORSCHUNG UND KULTURGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. DR. HERMANN GÜNTERT

unter Mitarbeit von

R. VON KIENLE, H. KUEN, W. PORZIG, K. STEGMANN VON PRITZWALD, L. WEISGERBER UND W. WÜST

Mit dem vorliegenden neuen Band tritt die Zeitschrift „Wörter und Sachen“ in neuem Gewande und mit einem neuen Programm vor die Öffentlichkeit. Wie vor fast 30 Jahren unsere Zeitschrift unter der Leitung R. MERINGERS als erste in der Vereinigung von Sprachwissenschaft und Sachwissenschaft die Zukunft der Kulturgeschichte sah, so wird mit ihrer Neuen Folge der immer wieder geforderten Zusammenarbeit aller Wissenschaften ein Organ geschaffen, die irgendwelche Beiträge zum Indogermanenproblem und seine Zweige leisten können, vornehmlich Sprachwissenschaft, Volksforschung und Kulturgeschichte. Herausgeber und Verlag hoffen, mit dieser Ausrichtung der Zeitschrift auf die Notwendigkeiten unserer Zeit einen gewichtigen Beitrag für die Lösung dringender wissenschaftlicher Aufgaben zu leisten.

Die Zeitschrift wird in ihrer Neuen Folge in Jahrbänden zu je 4 Hefen erscheinen. Jedes Heft wird etwa 5–6 Bogen umfassen. Die Berechnung erfolgt halbjährlich mit RM 10.—. Am Schluss des Jahres wird auf Wunsch eine Einbanddecke geliefert. Das Einzelheft kostet RM 6.—. Probehefte und Prospekt stehen zur Verfügung.

INTERESSENTEN sind nicht nur die vergl. Sprachwissenschaftler, sondern auch die Germanisten, Anglisten, Romanisten, die Geistesgeschichtler, Kulturgeschichtler, Volksforscher, Volkskundler, Minderheitenforscher, Vorgeschichtler, Religionsforscher u. d. entspr. Institute.

## NEUERSCHEINUNGEN:

**Der vedische Mensch.** Studien zur Selbstauffassung des Inders in Rg- und Atharvaveda. Von R. N. DANDEKAR M. A., Ph. D., Prof. für Sanskrit, Fergusson College, Poona, Indien. VI, 69 S. 8°. (Idg. Bibl. Herausg. v. Hermann Güntert. III, 16). RM 3.40, kart. RM 3.80

INTERESSENTEN: Indogermanisten — Germanisten — Sprachwissenschaftler — Indologen — Geisteswissenschaftler — Religionswissenschaftler — Bibliotheken.  
Die Fortsetzungen wurden versandt.

**Die Stellungstypen des finiten Verbs im urgermanischen Satz.** Von Dr. KARL SCHNEIDER. X, 73 S. gr. 8°. (Germanische Bibliothek. Begr. von Wilhelm Streitberg. II. 41). RM 4.20, geb. RM 5.70

INTERESSENTEN: Germanisten — Indogermanisten — Anglisten — Bibliotheken.  
Die Fortsetzungen wurden versandt.

**Beowulf nebst den kleineren Denkmälern der Heldensage.** Mit Einleitung, Glossar und Anmerkungen herausgegeben von F. HOLTHAUSEN, em. Prof. der Anglistik an der Univ. Kiel.

I. Teil: Texte und Namenverzeichnis. 7., verbess. und vermehrte Auflage. Mit 4 Tafeln. X, 123 S. 8°. (Alt- und mittlenglische Texte. Herausg. von L. Morsbach und F. Holthausen. Bd. 31). Kart. RM 2.80

Diese neue Auflage berücksichtigt die inzwischen erschienenen bedeutsamen Beowulf-Forschungen.

INTERESSENTEN: Anglisten — Germanisten — Seminare.

**Beiträge zur italienischen Volkskunde.** Von Dr. FERD. HERRMANN, Heidelberg. IX, 79 S. Lex. 8°. (Heidelberger Akten der von Portheim-Stiftung 23) RM 4.50

Die italienische Volkskunde wurde in Deutschland bisher nur wenig berücksichtigt. Um so wichtiger ist diese Arbeit über die italienischen Frühlingsbräuche, die zwar alle von der Kirche übernommen und in ihrem Sinne umgedeutet wurden, aber doch — bis auf wenige kirchliche Eigenschöpfungen — sich auf altitalische Begehungen zurückführen lassen. So ist die Kenntnis dieser Beziehungen über die rein volkskundlichen Interessen hinaus nach den verschiedensten Richtungen hin wichtig.

INTERESSENTEN: Volkskundler, insbesondere italienische — Romanisten — Indogermanisten — Religionswissenschaftler — Geographen — Ethnologen — Institute — Bibliotheken.  
Die Fortsetzungen wurden versandt.

**Charakter und Weltanschauung.** Rede zum 30. Januar 1938, gehalten in der Aula der Neuen Universität Heidelberg von ERNST KRIECK. 18 S. 8°. (Heidelberger Universitätsreden. Neue Folge Nr. 4). Kart. RM 0.70

Wieder lieferbar!

**Vorzeit am Oberrhein I.** Von ERNST WAHLE, a. o. Prof. a. d. Univ. Heidelberg. IV, 112 S. gr. 8°. (Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission. N. F. Heft 19). Kart. 2.—

Dieses Heft ist nunmehr wieder lieferbar. In verständlicher Sprache bringt es weiteren Kreisen die hauptsächlichsten vorgeschichtlichen Einzelheiten des siedlungsgeschichtlich besonders wichtigen (alemannischen) Oberrheingebietes vom Bodensee bis Karlsruhe zur Kenntnis. INTERESSENTEN: Schulen — öffentliche Büchereien — Lehrer — die vielen interessierten Einzelpersonlichkeiten, vor allem Südwestdeutschlands, aber auch im ganzen Reich.

**Die Flurnamen von Neckarelz.** Von HERMANN VISCHER, Kirchenrat, Heidelberg. Mit einer Karte. 38 S. gr. 8°. (Badische Flurnamen. I. A. d. Bad. Flurnamenausschusses herausg. v. E. Fehrle. Bd. II, H. 3) RM 2.—

INTERESSENTEN: Die Flurnamenausschüsse der anderen deutschen Gaue — Bibliotheken — Volkskundler — Familien- und Landesgeschichtler — Heimatkundler und heimatkundliche Vereine.  
Die Fortsetzungen wurden ausgeliefert.

**Chemische Übungen für Mediziner.** Von WILH. STRECKER, o. Prof. a. d. Univ. Marburg a. L., 7., verbess. u. vermehrte Aufl. Etwa 144 S. 8°. Kart. etwa RM 4.20

Der „Strecker“ hat sich durch sechs Auflagen hindurch als praktisches Lehrbuch für Mediziner erwiesen und behauptet. Die neue, siebente Auflage ist den großen Änderungen und Studienanforderungen entsprechend sehr verbessert.

INTERESSENTEN: Mediziner — Chemiker — Institute.

**Jahresheft 1935/36.** 3. Juni bis 13. Juni 1936. (Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften). XXXIV S. gr. 8°. RM 2.—

**Blätter für Gefängniskunde.** Für die Deutsche Gesellschaft für Gefängniskunde in der Akademie für Deutsches Recht herausgegeben von Dr. jur. W. STRUBE, Oberreg.-Rat, Berlin.

**Sonderheft ü. d. Sicherungsverwahrung** (68. Band, Sechstes Heft). 76 S. gr. 8°. RM 2.—

Die Fortsetzungen wurden versandt.

**Gedächtnisrede auf Friedrich Endemann.** Gehalten in der alten Aula der Universität Heidelberg am 22. Mai 1937 von EUGEN ULMER. 15 S. 8°. (Heidelberger Universitätsreden. Neue Folge Nr. 3). Kart. RM 0.60

(Z)